

Fach	Fotografie
Abschlussgrad	Bachelor of Arts
Hochschule	Fachhochschule Dortmund
Datum der Akkreditierung	26.02.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2012
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2006/2007
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Design
Kontakt	Sekretariat Fachbereich Design Frau Sonja Göllner Telefon: 0231.9112.447 Fax: 0231.9112.415 sonja.goellner@fh-dortmund.de
Auflagen	
Auflagen erfüllt?	
Profil des Studiengangs	<p>Der Bachelor-Studiengang ist medienspezifisch ausgestattet und zielt auf die Vermittlung eines breiten Kompetenzspektrums innerhalb der technischen Bildgebungsverfahren und der medialen Strategien. Dadurch sollen die Absolventen/innen praxisorientiert auf das Berufsfeld des Fotografen, des Foto-designers oder assoziierte Berufe vorbereitet werden. Umfassende Kenntnisse in der Produktion, Distribution und Rezeption fotografischer und angrenzender Bildmedien sollen vor dem Hintergrund der Transformation des Mediums von der analogen zur digitalen Technologie im Verlauf des Studiums vermittelt werden.</p> <p>Das erste Studienjahr dient der Grundlagenausbildung durch Gestaltungs-, Technik- und Wissenschaftsmodule. Im zweiten Studienjahr beginnt das interdisziplinäre Projektstudium, hierbei rücken die eigenständige Planung und Durchführung gestalterischer Arbeiten in den Vordergrund. Die mediale Dialektik der photographischen Bildgestaltung wird für die Anwendungsbereiche Journalismus, Werbung, Kunst und Dokumentation konkretisiert sowie Medienkompetenz für Printmedien und Hypermedia vermittelt.</p> <p>Im fünften Semester werden die Kompetenzen in einem größeren Projektzusammenhang gebündelt, dabei sollen Fähigkeiten wie Projektplanung, Realisation, Präsentation und Dokumentation vermittelt werden. Projektbegleitend werden die Kenntnisse professioneller analoger und digitaler Aufnahmetechnik vertieft sowie Fachkompetenzen im Digital Imaging, Farbmanagement, Bildfinishing sowie der Animation vermittelt. Wissenschaftlich begleitet werden diese Kernmodule von den für den gesamten Fachbereich angebotenen Modulen Film-, Foto-, Kunstgeschichte, Ästhetik, Medientheorie, Gestaltung und Zeichen, Fotografie-Konzepte, Kultur</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

und Gestaltung. Es wird ausdrücklich ein Auslandsstudiensemester oder Fachpraktikum im Ausland empfohlen, vorzugsweise für das 4. oder 5. Semester.

Das Studium führt zu Qualifikationen im Bereich des Fotodesigns, der künstlerischen oder bildjournalistischen Fotografie, der Neuen Medien sowie der Bildvermittlung. Als Berufsfelder ergeben sich insbesondere die Bereiche Bildproduktion, Bilddistribution und -vermittlung sowie Bildrezeption/Bildnutzung.

Insgesamt werden 35 Studierende jeweils zum Wintersemester aufgenommen.

Die Konzeption des Studiengangs trägt dem Wandel des Mediums Fotografie Rechnung. Die technischen Veränderungen sind berücksichtigt, neue Berufsfelder sind erkannt und benannt.

Die Konzentration auf ein Medium bedeutet eine höhere Spezialisierung und beinhaltet generell die Gefahr, dass den Absolventen/innen „nur“ die Fotografie bleibt, um im Beruf zu reüssieren. Die Bereitschaft dieses Risiko einzugehen, ist durch die hervorragende Ausrichtung und Ausstattung des Studiengangs aber letztlich positiv zu bewerten.

Die Gutachter sind der Auffassung, dass dieser Bachelor-Studiengang konkurrenzfähig ist und zukünftig Dortmund auszeichnen wird, auch weil das Curriculum selbst ausgezeichnet ist.

Nach Meinung der Gutachter eröffnet der Studiengang nicht nur den Weg in Berufe, in denen aktiv fotografiert wird, sondern auch in Berufe in denen Fotografie in Auftrag gegeben, verwaltet oder vermittelt wird. Im Curriculum ist vorgesehen, Erfahrungen aus dem Bereich des Bildredakteurs zu vermitteln. Artbuyer, Kurator, Feuilletonist, Galerist etc. könnten deshalb weitere mögliche Berufsziele der Absolventen/innen sein.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Peter Hendricks (Muthesius Kunsthochschule Kiel, Kommunikationsdesign),

Prof. Michael Stoll (Fachhochschule Augsburg, Fachbereich Gestaltung),

Prof. Bernd Wefelmeyer (Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf, Potsdam-Babelsberg)

Verfahrensnummer AQAS